



AH!gile Transformation

Konkret. Persönlich. Praktisch.

10.–11. Juni 2021

online

Bitte
scrollen!



**Es geht um das PrimAH!t der Wertschöpfung.
Lassen Sie es uns gemeinsam angehen.
Haben Sie sich entschieden, neue Wege
im Management einzuschlagen?
Dann bekommen Sie in der der V&S Management-
Werkstatt das richtige Werkzeug an die Hand.**

Praxisbeispiele:

SCHÜCO

**PHOENIX
CONTACT**

Herding
reine
Produktivität
FILTERTECHNIK

**Sie hatten mal so
etwas wie Teamspirit ...**

Das Symptom: Energieverlust.

Das spüren Sie und Ihre Leute.

„Und da muss sich etwas ändern ...“



AH!ber was genau ist die
„Entwicklung einer agilen
Organisation“? Wie geht das?
Wer kann das? Was müsste man
anders machen, wenn man es
wollte?

Heute gibt es:

Viele Sitzungen – aber zu wenig wirksame Kommunikation. Viele Prozesse – aber zu wenig Problemlösung. Viel Projektplanung – aber zu wenig Zusammenarbeit. Viele Konflikte – aber zu wenig Führung. Viel tägliche Beschäftigung – aber zu wenig echte Wertschöpfung.

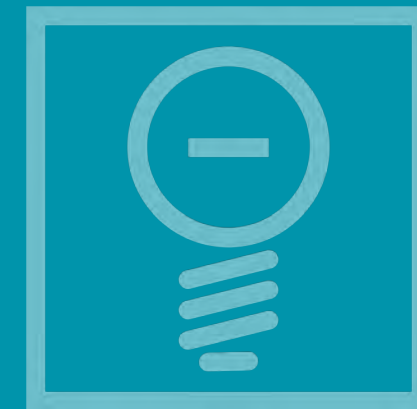
Der Umgang mit der täglichen Dynamik überfordert die Hierarchie und die Mitarbeiter – und daher flüchten sich viele in Abwehrhaltung, Rechtfertigung, Bürokratie und Formalismen.

Wir nennen das:

„Prozesstheater – Ausprägung Trauerspiel“.

LeistungsAH!ngebot Transformation

Drei halbe Tage lang Beispiele,
Denkmodelle, Handwerk.



Es geht nicht um die typischen Methoden. Es geht um AH!gile Transformation



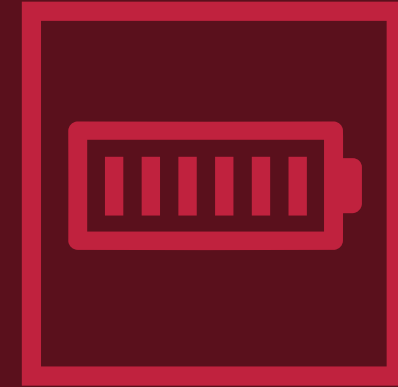
Was können Sie tun, damit sich Ihre Organisation wirksam verändert? Was ist notwendig, damit sich Verantwortung neu justiert? Welche Mechanismen versorgen wen mit Angst, Mut und Zuversicht? Wie gestaltet man Freiwilligkeit, wenn große Herausforderungen anstehen? Wie verändert man Führung und Machtverhältnisse so, dass Vorgesetzte würdevoll mitgehen können? Wie verändert sich Führung? Die drei halben Tage sind geprägt von praktischer Theorie – zum Verstehen. Und von echten Menschen und Beispielen – zum Nachempfinden. Aus der umfassenden Reflexion entwickeln Sie Ihre eigene Vorstellung, wie Ihre Transformation und die Ihrer Firma stattfinden soll.

Endlich
wieder Energie



Ganz neu AH!ufgeladen

Paradox: Das Management einer traditionellen Organisation entscheidet viel und übernimmt so die operative Verantwortung. Die Organisation wird zusehends verwöhnt, entmündigt und träge. Statt sich um das Gestalten von Zusammenarbeit, Energie oder Handlungsspielraum zu kümmern, wird der Mangel an Engagement beklagt. Ein Musterwechsel an genau diesem Punkt ist essenziell für eine erfolgreiche Transformation.



Von AH!nfang an ein stabiles Fundament



Wenn Sie ernsthaft darüber nachdenken, die Leistungsfähigkeit Ihrer Organisation zu steigern und dabei einen neuen Weg gehen wollen – wenn Sie also fundamentale Muster ändern wollen, dann sind Sie hier genau richtig. Denn darüber sprechen wir: Über Theorie, Praxis und Ihre Realität.



Halbtag 1:

Ein pragmatischer, mittelständischer DenkrAH!men für tiefgreifende Veränderung.

- › Was sind die Prinzipien von gelungenen Transformationen? (Denkrahmen)
- › In welchen Phasen/Schritten kann man sich eine Transformation vorstellen? (Abfolge)
- › Wie gelingt eine Transformation mit großer Gewissheit nicht? (Totsünden)
- › Welche Zutaten und Vorgehensweisen haben sich bewährt? (Werkzeuge)
- › Woher kommt die Energie und der erforderliche Ideenreichtum (Vernetzung)
- › Wo hilft Freiwilligkeit nicht? (Machtnutzung)
- › Welche typischen Management-Praktiken stehen im Weg? (Hierarchie-Reflexe)

Am Ende haben Sie einen soliden Denkrahmen und Handwerkszeug.

Halbtag 2: Drei Transformations- Praktiker berichten und stehen Rede und AH!ntwort

Transformations-Praktiker Fabian Schünke,
Dr. Chris-Jörg Rosen und Tobias Sander werden jeweils
30 min ihre Situation schildern. Im Anschluss gehen wir
in eine gemeinsame Reflektion mit vielen, vielen Fragen.

- › Was sind Eure Randbedingungen (Eigentümer, Machtverhältnisse, Freiheitsgrade)
- › Was war die Herausforderung?
- › Wie seid ihr rangegangen? Und warum so?
- › Welche Personen waren entscheidend?
- › Gab es entscheidende Struktur-Entscheidungen?
- › Wie habt Ihr Schutzräume gebaut?
- › Wie habt Ihr für Freiwilligkeit gesorgt?
- › Wie hat das Immunsystem der Organisation reagiert?
- › Welche Interventionen habt Ihr gesetzt?
- › Welche Hürden haben sich gezeigt?
- › Wie oft habt ihr Euch geirrt und musstet lernen und korrigieren?

Halbtag 3:

Sie denken über sich und Ihre Transformation nach. Konkret. AH!ktiv. Mit Feedback.

Transformation beginnt persönlich: Jemand muss es wollen und eine Vorstellung entwickeln, wie es konkret gestartet werden kann. Dazu sprechen Sie in sehr kleinen Gruppen. Sie tauschen sich aus. Sie helfen sich gegenseitig beim Denken. Dann alleine. In aller Ruhe. Und anschließend können Sie das neu Erdachte der Kritik der Mitdenker aussetzen und lernen.

Urs Herding und Fabian Schünke, Geschäftsführer (Herding) Erfolgreich. Selbstkritisch. Lehrreich.



Sie können viel von Schutzräumen, Teamarbeit und neuen und alten Selbstverständlichkeiten berichten. Aber auch von Rückschlägen und von der Versuchung, als Mächtiger alle Hebel in Bewegung zu setzten, wenn Unheil droht und ein Team in der Tinte sitzt. Eine getaktete Fließfertigung gibt es bei Herding auch (bald). Wir reden also nicht von der schönen, neuen New-Work-Welt, sondern von der „good old economy“, die nach besserer Wertschöpfung und besserer Zusammenarbeit strebt.

Dr. Chris-Jörg Rosen
Leiter interner Maschinenbau
Schnelldenker. Unbarmherzig.
Ehrlich.



Die Geschichte in ganz kurz: Klassiker ... Komplexere Projekte. Mehr Prozesse. Keine Besserung. Dann Einsicht. Dann Transformation. Das hat ganz schön lange gedauert. Inzwischen sieht man es auch in den Zahlen. Chris-Jörg ist Maschinenbauer aus Aachen – und das merkt man. Zurückhaltung ist nicht seine größte Stärke. Klarheit in der Darstellung der Zustände, der Veränderungsrichtung, der experimentellen Haltung und dem offenen Umgang mit eigenen Fehlern waren bemerkenswert.

Tobias Sander

Organisationsentwickler

Vernetzt. Initiativ. Ansteckend.

SCHÜCO

Er hat keine Macht. Aber er kennt Leute. Viele. Und er hat seine Kollegen angesteckt. Das ist das ganz Besondere an ihm: Er ist eine Mischung aus Schwamm und Sonne. Er hat das Thema Transformation sehr schnell aufgesaugt und es dann ausgestrahlt. Er hat vielen Business-Units bei Schüco geholfen, Verantwortung anders zu verteilen, schneller zu iterieren. Seine Einsichten beziehen sich also auf viele Teile der Organisation, die alle mit ganz unterschiedlichen Problemlagen konfrontiert sind. Das Zusammenspiel und die Vernetzung von Mächtigen, Einflussreichen, Wertschöpfern mit den Werkzeugen der Transformation kann er aus einer ganz besonderen Perspektive erläutern.

Time Table



Donnerstag, 10. Juni

9-12 Uhr Input Theorieblock

13-16 Uhr Inspiration aus der Praxis mit Herding,
Schüco und Phoenix

Freitag, 11. Juni

9-13 Uhr Denkwerkstatt und Reviews zu den eigenen
Problemen. Alternativ einen halben Tag
online mit einem V&S-Berater im Nachgang.

Was Sie noch wissen sollten

Preis pro Teilnehmer

249 € als Single

149 € im Duo

99 € beim Trio

79 € als Quartett oder Großgruppe

Preis pro Firma: 300 €.

Alleine oder mit 6 Leuten.

Zielgruppe:

Management-Teams. Am besten mit GF. Wir freuen uns, wenn Sie als „Think-Tank“ mitmachen. Denn geteilte Ideen sind die wirksamsten. Deshalb die radikale Staffeilung. Kommen Sie als Management-Gruppe, dann ist die Wirksamkeit am höchsten.



AH!ch schön! ... wär's.

Tiefblaues Meer, endlos weiße Strände, abends ein sanfter Wind der durch die Palmenblätter rauscht und ein eiskalter Fruchtcocktail an der Beachbar. So hatten wir uns die Location für die Management-Werkstatt AH!gile Transformation vorgestellt und bereits gebucht. AH!ber online kann genauso so schön sein! Einfach den Karibik Modus für den Hintergrund ein, Piña Colada kaltstellen, Heizung auf Maximum, Hawaiihemd, Shorts und Flip-Flops an und auf der heimischen Couch oder im Bürostuhl Platz nehmen!

Piña Colada

Eis

6 cl weißer Rum

10 cl Ananassaft

4 cl Cream of Coconut

2 cl Sahne

Eis

Zubereitung: Der Pina Colada wird im elektrischen Mixer zubereitet. Dazu alle Zutaten hineingeben und gut durchmischen. Anschließend den Cocktail in ein mit gestoßenem Eis gefülltes Longdrinkglas geben und mit einem Strohhalm servieren.



AH!gile Transformation

Es geht um das PrimAH!t
der Wertschöpfung.

Konkret. Persönlich. Praktisch.

10.–11. Juni 2021

online

**Vollmer &
Scheffczyk GmbH**

Leisewitzstr. 41
30175 Hannover

www.v-und-s.de

Telefon 0700 / 88 63 70 00

Breitscheidstr. 44
70176 Stuttgart



Klasse Themen – perfekter Mix – man hat sich
super wohl gefühlt und hat unglaublich viel mit-
genommen. ,sau‘gut, ,sau‘stark einfach ,sau‘ber.
Hartmut Eckert, AZO, COO